



# 28. ROMA DIALOGPLATTFORM

17. September 2021 - Dokumentation



Co-funded by the  
European Union



Bundeskanzleramt

# AGENDA

- » Präsentation Initiative „Frühe Hilfen“ und Projektpräsentation „Sasto Chavoripe“
- » Interview mit Fr. Winkler und Fr. Tamas zu den Ergebnissen der Evaluierung
- » Vorstellung unterschiedliche Projekte aus dem Gesundheitsbereich
- » Gruppenarbeit (Breakout Sessions)
- » Austausch & Diskussion im Plenum
- » Ausblick



# Protokoll

- » Begrüßung und Einleitung von Susanne Pfanner (Nationale Roma Kontaktstelle)
  
- » Petra Winkler (Gesundheit Österreich) präsentiert die Initiative „Frühe Hilfen“ und das Projekt „Sasto Chavoripe“ (<https://www.fruehehilfen.at/> und <https://www.fruehehilfen.at/de/Service/Materialien/Publikationen/Sasto-Chavoripe-Soziale-Inklusion-von-Roma-durch-Fruehe-Hilfen.htm>)
  - Frühe Hilfen: Frühe Hilfen stellen ein Gesamtkonzept von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung bzw. gezielten Frühintervention in der Schwangerschaft und den ersten Lebensjahren des Kindes dar. Sie dienen der bedarfsgerechten Unterstützung von Familien in belastenden Lebenssituationen. Im Mittelpunkt stehen Familienbegleiterinnen und -begleiter als konkrete Ansprechpersonen für die betroffenen Familien.
  
  - Sasto Chavoripe: Es ist unklar, ob Roma-Familien von den Frühen Hilfen gut erreicht und begleitet werden können. Der Bedarf scheint jedenfalls gegeben, was aus dem Literaturbericht hervorgeht. Ziel des Projekts ist es herauszufinden, ob spezifische Hürden bestehen, die den Zugang zu den Frühen Hilfen und eine gute Begleitung durch diese erschweren oder gar verhindern. Des weiteren sollen Empfehlungen abgeleitet werden, wie diese Hürden reduziert bzw. verhindert werden können.

# Protokoll

- » **Interview mit Petra Winkler und Melinda Tamás (Sasto Chavoripe) zu den Ergebnissen der Evaluierung:**
  - Erfahrungen von Roma mit Gesundheitssystem bestätigten Ergebnisse aus der Literaturrecherche (existierende Hürden um Gesundheitsangebote in Anspruch zu nehmen, Diskriminierungserfahrungen)
  - Aber auch viele positive Rückmeldungen (Vertrauen in und Zufriedenheit mit dem österreichischen Gesundheitssystem)
  - Problematisch: Finanzierbarkeit von Gesundheitsleistungen und lange Wartezeiten (teilweise falsche Erwartungshaltungen)
  - Fachkräfte bestätigten Bedarf nach gezieltem Ansprechen von Roma (unter anderem weil Gesundheitszustand im Durchschnitt schlechter als bei Mehrheitsbevölkerung)
  - Hürden die sich bei der Inanspruchnahme von „Frühe Hilfen“ für Roma stellen: Großfamilie (man verlässt sich auf sich selbst), Mangel an Informationen, Skepsis, Vertrauensaufbau dauert länger
  - Gewisse Roma-Traditionen sollten bekannt sein
  - Sensibilisierung von Fachkräften ist essentiell
  - Wäre sehr wünschenswert, eine Romnja/ein Roma als Familienbegleiter/in zu gewinnen
  - Es wurde im Zuge des Projekts ein Trainingskonzept für Familienbegleiter/innen und Elementarpädagog/innen erarbeitet und bereits durchgeführt. Trainingskonzept wird ins Programm der Initiative aufgenommen

# Protokoll

## » Vorstellung unterschiedlicher Projekte aus dem Gesundheitsbereich

- Edwin Schäffer vom **Österreichischen Integrationsfonds** (ÖIF) berichtet über Beratungsangebot des ÖIF (u.a. Informationen zur Covid-Pandemie in 17 Sprachen und mehrsprachige Online-Covid-Beratung durch Ärzte und Ärztinnen aus der Roma Community) – <https://www.integrationsfonds.at/>
- Mariella Hudetz berichtet über die Initiative **Ambermed**, die Menschen ohne Krankenversicherung niederschweligen und dolmetschunterstützten Zugang zu medizinischer Versorgung ermöglicht – <https://amber-med.at/>
- Anna Maria Neugebauer berichtet über das Projekt **Migrant\*innen für Gesundheit** von der Volkshilfe Wien, indem geschulte freiwillig tätige Gesundheitslots\*innen andere Migrant\*innen durch das österreichische Gesundheitssystem lotsen und ihnen zu ausgesuchten Themen Informationen vermitteln – <https://www.volkshilfe-wien.at/soziale-arbeit/integration/migrantinnen-fur-gesundheit-mfg/>
- Sabine Kampmüller berichtet über das Angebot des Vereins **AFYA Interkulturelle Gesundheitsförderung**, der ganzheitlich die Gesundheit von Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung fördert, mit einem Schwerpunkt auf die psychische Gesundheit – <https://www.afya.at/>

# Protokoll

» **Breakout Session:** Alle TeilnehmerInnen werden in Kleingruppen aufgeteilt und besprechen untereinander folgende Frage: „Was könnte hilfreich sein, damit solche Gesundheitsinitiativen vermehrt von Roma in Anspruch genommen werden?“

» **Austausch und Diskussion im Plenum**

- Kriterien/Voraussetzungen für Projekte runterschrauben
- Involvierung von Roma Community von Anfang an des Projekts, also auch schon bei der Planung und Erstellung des Konzepts
- Kommunikationsformate verwenden über die die Zielgruppe am ehesten erreicht werden kann (z.B. Social Media)
- Große Angst der Roma gegenüber dem Jugendamt aufgrund schlechter Erfahrungen. Darauf muss Rücksicht genommen werden und bedeutet, dass viel Vertrauensarbeit notwendig ist.
- Viele junge Roma Frauen und Mädchen werden ihr Leben lang auf die Mutterrolle vorbereitet. Daher ist es sehr problematisch, wenn jemand von außen kommt und den Frauen das Gefühl gibt sie werden dieser Rolle nicht gerecht. Daher ist die Formulierung der Projekte und eine Kommunikation auf Augenhöhe wichtig.
- Finanzielle Aspekte bei der Inanspruchnahme von Projekten berücksichtigen.
- Verallgemeinerungen und Stereotypen müssen jedenfalls vermieden werden.

# WICHTIGE LINKS AUS DEM CHAT

- » <https://www.wrf-gov.org/> - **World Roma Federation**
  - [worldromafederation@gmail.com](mailto:worldromafederation@gmail.com)
- » <https://www.fruehehilfen.at>
- » <https://www.gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at/ueber-die-website/kontakt.html>
- » [www.integrationsfonds.at/coronainfo](http://www.integrationsfonds.at/coronainfo)
- » <https://www.volkshilfe-wien.at/soziale-arbeit/integration/migrantinnen-fur-gesundheit-mfg/>
  - [mfg@volkshilfe-wien.at](mailto:mfg@volkshilfe-wien.at)
- » [www.ambermed.at](http://www.ambermed.at)
- » <http://www.startwien.at/>
- » <https://cestavon.sk/en/home> - **The Omama Projekt**
- » <https://www.sfz-wien.at/elmig/elmig-aufgabenbereich> - **SFZ/Bildungsdirektion**



# 28. ROMA DIALOGPLATTFORM

17. September 2021 - Dokumentation

